

Mediencommuniqué

Energieapéro der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen

GEAK: ein Schwerpunkt am Energieapéro

Seit August dieses Jahres gibt es in der Schweiz auch für Gebäude eine Energieetikette, den Gebäudeenergieausweis der Kantone, GEAK. Dieses neue Hilfsmittel für die Gebäudesanierung steht im Mittelpunkt des Energieapéros der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen. Die Informationsveranstaltung richtet sich an interessierte Hauseigentümer, Behörden, Bauplaner sowie Bauausführende und findet am Dienstag, 24. November 2009, um 17.15 Uhr im Haberhaus in Schaffhausen statt.

Wer eine Gebäudeerneuerung plant, sollte im ersten Schritt den energetischen Zustand seines Hauses aufnehmen lassen. Dazu dient der neue Gebäudeenergieausweis der Kantone, der GEAK, welcher den aktuellen Energiebedarf eines Gebäudes auf der Energieetikette in die Klassen A (sehr effizient) bis G (wenig effizient) darstellt und mit anderen Gebäuden vergleichen lässt. Dieses neue Hilfsmittel mit seinen Vorteilen bis hin zum Vorgehenskonzept für die Gebäudeerneuerung bildet den Schwerpunkt des Energieapéros der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen.

Ausserdem wird Andrea Paoli, Leiter der Energiefachstelle, über die Resultate der Windstudie orientieren, welche das Potenzial dieses erneuerbaren Energieträgers für den Kanton Schaffhausen aufzeigt. Ebenso bietet er einen Rückblick auf das Förderprogramm 2009 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2010. Abgerundet wird das Programm mit der kurzen Übersicht über den Markterfolg verschiedener Geräte, Systeme und Techniken, die im Rahmen früherer Energieapéros als Innovationen vorgestellt worden sind.

Der Energieapéro findet am Dienstag, 24. November 2009, im Haberhaus (Gewölbekeller) in Schaffhausen statt und beginnt um 17.15 Uhr. Er ermöglicht dem Publikum, sich im Gespräch mit den aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Weitere Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.energieagenda.ch, dem Weiterbildungsportal der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen.

Schaffhausen, 17. November 2009

ENERGIEFACHSTELLE

Für weitere Auskünfte:
Energiefachstelle, 052 724 24 26